



Newsletter Ausgabe 2 – Dezember 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr neigt sich dem Ende, und für viele Unternehmen im Landkreis hat es im positiven Sinne eine Menge Überraschungen bereit gehalten. Dominierten vor Jahresfrist noch Schlagworte wie Kurzarbeit, Pleitewelle, Rettungsschirm und Strukturkrise, so staunten wir im Jahresverlauf über immer weiter nach oben korrigierte Wachstumsprognosen der Wirtschaftsinstitute. Der Ifo-Geschäftsklimaindex, das wichtigste deutsche Konjunkturbarometer, erreichte im November ein Allzeithoch. Noch nie seit der Einführung 1991 wurden die Zukunftsaussichten für das kommende halbe Jahr von den Unternehmen so positiv eingeschätzt. Auch die Unternehmen im Landkreis haben die Wirtschaftskrise auf breiter Basis gut gemeistert. Bekannte Probleme wie der Fachkräftemangel einiger Branchen sind wieder verstärkt auf der Tagesordnung. Die Kreiswirtschaftsförderung hat das Thema Fachkräftegewinnung auch 2011 schwerpunktmäßig auf der Agenda.

Das gesamte Team der Stabsstelle wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.




Markus Beier
Kreiswirtschaftsförderer

Themenvorschau

- Termine
- Innovationspreis Rems-Murr 2010
- Aktionstag Berufswelt
- IHK Konjunkturbericht RMK
- Region Stuttgart bleibt die innovativste Region in Europa
- Auszeichnung des VDC und des DeSK beim Clusterwettbewerb
- Europa auf dem Weg zur Innovationsunion
- Römisches Erbe wird erlebbar – Virtuelle Limeswelten

Termine

6. Dezember 2010

4. Baden-Württembergisches Cluster-Forum
Am 6. Dezember 2010 veranstalten das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und weitere Partner das 4. Baden-Württembergische Cluster-Forum mit dem Thema „Mit Clustern weltweit sichtbar werden“. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch die Kompetenzzentren Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) und das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation Backnang (DeSK) als Sieger im Clusterwettbewerb des Landes ausgezeichnet.
Haus der Wirtschaft | Willi-Bleicher-Straße 19 | Stuttgart
9:00 bis 15:30 Uhr | Weitere Informationen und Anmeldung unter www.doit-online.de/clusterforum

7. Dezember 2010

Europasprechtage für Unternehmen

Wie können Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis von europäischen Fördergeldern und von der Zusammenarbeit mit europäischen Technologie- und Wirtschaftspartnern profitieren? Im Rahmen des Europa-Sprechtags besteht für Unternehmen die Möglichkeit, in einer kostenlosen Einzelberatung Antworten auf ihre Fragestellungen zur EU-Förderung im Forschungs- und In-

novationsbereich zu finden. Es stehen Experten des Steinbeis-Europa-Zentrums zur Verfügung, um für konkrete Projektideen Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Anmeldungen nimmt die Europabeauftragte des Kreises, Frau Irina Stotz, Telefon 07151 501-1112 oder i.stotz@rems-murr-kreis.de entgegen und steht für weiterführende Informationen gerne zur Verfügung.

15. – 23. Januar 2011

CMT

Der Rems-Murr-Kreis und seine Tourismusregionen Remstal und Schwäbischer Wald präsentieren sich am Stand der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH unter einem gemeinsamen Dach. Vorgestellt werden unter anderem die Virtuellen Limeswelten, eine interaktive 3D-Rekonstruktion des römischen Limes zur Zeit um 300 n. Chr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourismusbeauftragten des Kreises, Frau Petra Zartmann, unter Telefon 07151 501-1730 oder p.zartmann@rems-murr-kreis.de.

8. und 9. April 2011

FOKUS BERUF 11

Veranstaltungsort 2011 für die kreisweite Ausbildungsmesse ist das Berufliche Schulzentrum Waiblingen. Mit erstmals über 100 Ausstellern ist die Messe ausgebucht. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Workshops und Kurzpräsentationen von Ausbildungsberufen rundet das Angebot ab. Parallel zur Ausbildungsmesse veranstalten die Beruflichen Schulen Waiblingen an den beiden Tagen einen Berufsinformationstag. Das neue Angebot zur Ausbildungsmesse 2011 finden Sie in Kürze auf der Internetseite:

www.fokus-beruf.de.



Preisverleihung des Innovationspreises

Innovationspreis Rems-Murr 2010

Am 16. November wurde erstmals der Innovationspreis Rems-Murr verliehen. An der feierlichen Preisverleihung im Rahmen des SWN UnternehmerForums nahmen mehr als 370 Gäste teil. Den ersten Preis erhielt die Leutenbacher Firma H.P. Kaysser GmbH & Co. KG. Das Unternehmen hat ein neuartiges Festkörperlaser-Netzwerk zum Schneiden und Schweißen entwickelt. Beson-

ders die Produktivitäts- und Einsparpotenziale überzeugten die Jury. So erhöht sich der Wirkungsgrad der Anlage von 10 auf 60 Prozent, die Produktivität steigt um 20 Prozent, der Energieverbrauch dagegen sinkt um 70 Prozent. Zweiter Preisträger ist die Firma Lorch Schweißtechnik GmbH aus Auenwald. Das von ihr entwickelte „Speed Pulse“ Schweißverfahren ist 48 Prozent schneller als herkömmliche Schweißverfahren und zudem qualitativ so hochwertig, dass kaum Nacharbeiten notwendig sind. Mit dem dritten Preis zeichnete die Jury den Automobilzulieferer Hartmann-exact GmbH aus Schorndorf für einen neuartigen 2D-Getriebe-Positionssensor aus. Dieser wird zur CO₂-Minderung in Automobilen mit Start-Stopp-Automatik verbaut.

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 10.000 EUR vergeben. In der Runde der letzten 12 waren weiterhin die Firmen Alfred Herrmann Blechtechnik GmbH & Co. (Schorndorf), Kerler Kommunikation (Fellbach), MKB Motorenbau GmbH (Winnenden), KS Luminance Technology GmbH (Backnang), Oskar Frech GmbH & Co. KG (Schorndorf), Scireum GmbH (Remshalden), Schreyer Sondermaschinen GmbH (Auenwald), Soehnle Professional GmbH & Co. KG (Backnang) sowie tkt teleconsult GmbH (Backnang).

www.innovationspreis-remm-murr.de



Lehrwerkstatt der Firma ITT Cannon

Foto: A.Siegl, IHK

Aktionstag Berufswelt

Insgesamt 147 Ausbildungsunternehmen im Rems-Murr-Kreis öffneten beim diesjährigen Aktionstag Berufswelt am 11. November 2010 ihre Türen. Ziel des Berufsschnuppertages war es, Schülerinnen und Schülern realistische Einblicke in die betriebliche Alltagspraxis zu geben und sie bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Angemeldet waren 768 Jugendliche vornehmlich der Hauptschule Klassenstufe 8 und Realschule Klassenstufe 9. Zur Auswahl standen rund 130 Ausbildungsberufe aus Industrie, Handwerk Handel und Dienstleistung. Federführend koordiniert wird der Aktionstag Berufswelt von der Kreiswirtschaftsförderung, die Koordination Schüler – Betriebe liegt beim Kreisjugendring. Aufgrund der positiven Resonanz aller Beteiligten planen die Veranstalter, mit dem Aktionstag Berufswelt 2011 in die sechste Runde zu gehen.

www.aktionstag-berufswelt.de

IHK Konjunkturbericht Rems-Murr

Die regionale Wirtschaft blickt optimistisch in die Zukunft. Die Mehrzahl der Unternehmen ist aktuell nicht nur zufriedener als noch im Frühsommer. Die befragten Firmen glauben auch, dass es in den kommenden Monaten weiter aufwärts gehen wird. Dies ergab die aktuelle Konjunkturumfrage der IHK Bezirkskammer bei rund 400 Unternehmen im Kreis. Die wachsende Zuversicht spiegelt sich auch in den Beschäftigungs- und Investitionsplänen wider. Demnach plant knapp ein Drittel der Unternehmen, zusätzliche Arbeitskräfte einzustellen, knapp zwei Drittel wollen den gegenwärtigen Mitarbeiterumfang auch in Zukunft halten. Die Bereitschaft zu Investitionen hat sich zudem spürbar erhöht. Die Hoffnungen basieren nicht mehr ausschließlich auf dem Exportgeschäft, auch die Nachfrage aus dem Inland hat deutlich an Dynamik gewonnen.

www.stuttgart.ihk24.de

Region Stuttgart bleibt die innovativste Region in Europa

Der Innovationsindex 2010 des Statistischen Landesamtes zeigt: Baden-Württemberg liegt bei der Innovationsfähigkeit innerhalb der Europäischen Union erneut auf Platz 1. In keiner anderen der 86 untersuchten europäischen Regionen wird ein höherer Anteil der Wirtschaftsleistung in Forschung und Entwicklung investiert. Außerdem sind in keiner anderen Region der Erwerbstätigenanteil forschungsintensiver Industriezweige und die Patentdichte höher als in Baden-Württemberg. Innerhalb Badens-Württembergs liegt die Region Stuttgart im Innovationsvergleich vorne. Ausschlaggebend für die Spitzenposition der Region Stuttgart sind vor allem die hohe Bedeutung forschungsintensiver Industriezweige und der große Erfinderreichtum.

www.statistik-bw.de

Auszeichnung des VDC und des DeSK beim Clusterwettbewerb

Zwei Kompetenzzentren aus dem Rems-Murr-Kreis haben in der zweiten Runde des Clusterwettbewerbs des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg den Zuschlag erhalten. Preisträger sind das Virtual Dimension Center (VDC) in Fellbach und das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) in Backnang. Diese Einrichtungen haben jetzt die Möglichkeit, einen Antrag zur Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu stellen. Die ausgezeichneten Projekte können mit jeweils bis zu 200.000 Euro bezuschusst werden. Der Zuschuss dient dem Ausbau oder Aufbau eines professionellen Clustermanagements. Das Regionale Kompetenzzentrum VDC in Fellbach war mit dem Thema digitale Bilderzeugung im Bereich der technischen Visualisierung erfolgreich. Dabei werden beispielsweise Bilder für Werbeanzeigen oder Handbücher aus den 3D-Modellen der Konstrukteure errechnet. Strategie- und Kompetenzerweiterung stehen beim DeSK im Mittelpunkt. Dazu zählen die Internationalisierung, Maßnahmen zur Fachkräftesicherung sowie eine intensivierte Öffentlichkeitsarbeit.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Markus Beier • Kreiswirtschaftsförderer • Telefon 07151 501-1201 • wif@rems-murr-kreis.de
Alter Postplatz 10 • 71332 Waiblingen • www.rems-murr-kreis.de

Europa auf dem Weg zur Innovationsunion

Die Europäische Kommission hat Anfang Oktober als Teil ihrer Strategie Europa 2020 ein Dokument zur Innovationsunion herausgegeben. Diese auf höchster politischer Ebene erarbeitete Innovationsstrategie will Antworten finden auf die aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, demographischer Wandel und Energienutzung. Sie will die Aktionen der europäischen Regionen, Mitgliedsstaaten und der Europäischen Kommission in diesen Bereichen bündeln und aufeinander abstimmen. Schlüsselemente der Innovationsunion sind europäische Innovationspartnerschaften, die die Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Akteuren in gesellschaftlich wichtigen Bereichen und für die Innovationskraft zentralen Gebieten anregen. Das Urheberrechtssystem soll modernisiert und vereinfacht werden, zum Beispiel durch die Einführung eines „EU-Patents“. Damit soll eine schnellere Einführung von Innovationen am Markt gesichert werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Römisches Erbe wird erlebbar

Die Premiere der „Virtuellen Limeswelten“ fand Anfang September in Welzheim statt und ist seitdem in der dortigen Stadtbücherei nach Voranmeldung zu besichtigen. Die „Virtuellen Limeswelten“ machen den einzigartigen, schnurgeraden Limesabschnitt zwischen Alfdorf im Rems-Murr-Kreis und Widdern im Landkreis Heilbronn mit moderner dreidimensionaler Visualisierungstechnik auf völlig neue Weise erlebbar. Dabei ermöglichen interaktive Steuerelemente den Betrachtern individuelle Reisen in die Vergangenheit und erwecken diesen 60 km langen Limesabschnitt zu neuem Leben. Bei zwei weiteren Gelegenheiten können interessierte Besucher das römische Erbe in nächster Zeit erforschen: am Stand der Region Stuttgart auf der Tourismusmesse CMT vom 15. – 23. Januar in Stuttgart sowie am 25. Januar auf dem Stand des Deutschen Landkreistags auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

www.virtuelle-limeswelten.de

